

Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular per E-Mail an installateurwesen@stadtwerke-witten.de



- Auftrag zur Inbetriebsetzung nach Niederspannungsanschlussverordnung (NAV)
- Auftrag zum Messstellenbetrieb im Niederspannungsnetz
- Netzanschlussvertrag zur provisorischen Stromversorgung

Kundendaten

Objekt:

Straße Hausnummer Wohnungsnummer, Stockwerk

Postleitzahl, Ort Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Gewerbeobjekt

Anschlussnehmer / Anschlussnutzer:

Name / Firma Straße, Hausnummer

Vorname / Registergericht Postleitzahl, Ort

Geburtsdatum / Registernummer Telefonnummer (für Fragen)

Auftrag zum Messstellenbetrieb / Anmeldung Elektrizitätszähler

- Wiederinbetriebsetzung Ausbau Abtrennung Änderung Neuanlage Netzanschlussvertrag zur provisorischen Stromversorgung: Netz HAK

Zählernummer (falls vorhanden) _____

Falls keine Benennung eines Messstellenbetreibers getroffen wird, erfolgt die Messung und der Messstellenbetrieb durch den grundzuständigen Messstellenbetreiber.

Ich / Wir haben mit dem Einbau, Betrieb und der Instandhaltung eines Elektrizitätszählers folgenden Messstellenbetreiber beauftragt:

Firma Vertragsnummer (falls vorhanden)

Die Versorgung mit elektrischer Energie wird durch den Einbau des Zählers freigegeben. Mir / Uns ist bekannt, dass die Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) einschließlich der ergänzenden Bedingungen des Netzbetreibers diesem Auftrag / Netzanschlussvertrag (Provisorium) zugrunde liegt und der vollständige Wortlaut von mir/uns jederzeit angefordert werden kann. Die Auflösung eines provisorischen Netzanschlusses beendet den Netzanschlussvertrag. Die Inbetriebsetzung nach NAV § 14 Abs. 1 Satz 2 erfolgt durch den Verteilnetzbetreiber. Verteilnetzbetreiber für das Niederspannungsnetz in der Stadt Witten ist die Stadtwerke Witten GmbH.

Ich/ Wir haben für das o.g. Objekt einen Stromlieferungsvertrag abgeschlossen mit:

Ort, Datum Firma, Vertragsnummer (falls vorhanden)

Unterschrift des Kunden

Falls keine Benennung des Stromlieferanten getroffen wird oder keine Netzanmeldung durch den Stromlieferanten vorliegt, erfolgt die Belieferung durch den Grundversorger zu den Allgemeinen Preisen der Grundversorgung.

Technische Daten

- Inbetriebsetzung:** Inbetriebsetzung des Hausanschlusskastens durch den Verteilnetzbetreiber zusätzlich erforderlich
- Zählerart:** Wechselstrom Drehstrom 100 A Doppeltarif Wandler Lastgang
 Lieferung-Bezug Intelligentes Messsystem (iMsys)
- Zählerplatzfläche:** Drei-Punkt-Befestigung Hinweise des Verteilnetzbetreibers zu den TAB beachten. Im Wittener Netzgebiet sind nur Zähler mit Dreipunkt-Befestigung zulässig!
- Zählerstandort:** Keller Erdgeschoss _____. Obergeschoss Zählersäule Station
 Sonstiges: _____
- Bedarfsart:** Haushalt Landwirtschaft Gewerbe/ -art: _____ benötigte Gesamtbezugsleistung: _____ kW
- Besondere Anlagen:** Elektrospeicherheizung E-Speicher Wärmepumpe Art: _____ mit _____ kW Anschlussleistung
 E-Ladeeinrichtung mit _____ kW Anschlussleistung Vorherige Anmeldung mittels [Datenblatt – Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge](#) erforderlich.
- Erzeugungsanlagen:** PV-Anlage BHKW _____ geplante Gesamterzeugungsleistung: _____ kW
Messkonzept: Volleinspeisung vorrangiger Selbstverbrauch Kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe
Falls keine Angaben über das Messkonzept getroffen werden, wird bei PV-Anlagen vom Selbstverbrauch der erzeugten Energie ausgegangen, in allen anderen Fällen von direkter Volleinspeisung.
- Zähler für:** Erfassung der Netzeinspeisung Erfassung der Generatorerzeugung

Wunschtermin: _____

Die aufgeführte Elektroinstallationsanlage ist unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften und Verfügungen nach den anerkannten Regeln der Technik (insbes. VDE-Vorschriften) und den Bedingungen des Verteilnetzbetreibers (insbesondere der technischen Anschlussbedingungen - TAB) sowie den ergänzenden Bedingungen von mir / uns errichtet, geprüft und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung sind dokumentiert. Ich / Wir habe(n) berücksichtigt, dass der zum Errichtungszeitpunkt einer Kundenanlage gemessene Wert der Schleifenimpedanz durch Schaltvorgänge im vorgelagerten Netz variiert und somit von den Stadtwerken Witten GmbH weder angegeben, noch garantiert werden kann. Die Anlage kann gemäß Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) und Ziffer 3 der TAB in Betrieb gesetzt werden.

Ort, Datum Unterschrift des verantwortlichen Elektrofachmanns Stempel der Elektrofachfirma

Nur vom Verteilnetzbetreiber auszufüllen

- Auftragsart:** Neuanlage Ausbau Abtrennung Änderung Wiederinbetriebsetzung

Bemerkung: _____

	Zählernummer	Zählerstand HT	Zählerstand NT	Faktor	Eichjahr	Datum	Unterschrift
Einbau							
Ausbau							

Rundsteuerempfänger: eingebaut ausgebaut Bereits vorhanden RSt-Nr.: _____

Belegnummer: _____ Kostenstelle: _____